

„Szene zeigen!“

Das Projekt der IKK gesund plus „Szene zeigen!“ richtet sich an Jugendliche in Schulen und Jugendeinrichtungen der Stadt Magdeburg und überregional in Sachsen-Anhalt.

Ziel: Im Rahmen des Projektes setzen sich Jugendliche inhaltlich mit dem Thema Drogen auseinander. Die soziale Kompetenz der Kinder und Jugendlichen wird gestärkt. Insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche benötigen konkrete Hilfen zur Verbesserung ihrer Gesundheitschancen und zur Reduzierung ihrer Gesundheitsrisiken.

Kooperationspartner: Die IKK gesund plus arbeitet mit der Jugend- und Drogenberatungsstelle Magdeburg (DROBS) und dem Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt zusammen.

Umsetzung: In der ersten Projektphase wurden insgesamt 14 Filme in Projektwochen an Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen erstellt. Thematisch beschäftigten sich die Jugendlichen mit den Themen Alkohol, Cannabiskonsum, Gewalt, Kriminalität, Freundschaft und Liebe. Erste Arbeitsergebnisse wurden 2007 im Rahmen eines Filmfestivals öffentlich vorgestellt und die besten Filme wurden prämiert.

In der zweiten Projektphase wurde ein Plakatwettbewerb zum Thema „Genuss-Konsum-Sucht“ ausgelobt. Aus den insgesamt 228 Einsendungen wurden die beiden besten Plakate ausgewählt, in der Stadt Magdeburg veröffentlicht und prämiert.

Laufzeit: 1. Projektphase: 2006/2007; 2. Projektphase: 2007/2008

Ergebnisse: Die sehr authentischen Filme können in der weiteren Präventionsarbeit mit Jugendlichen eingesetzt werden. Hierzu wurde eine Handreichung für Lehrer entwickelt, die Anregungen für den Einsatz der Materialien gibt.

Die wissenschaftliche Begleitung im Bereich Evaluation erfolgte durch das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB), unterstützt mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. „Szene zeigen!“ wurde dafür bundesweit als eines von sechs Projekten aus 89 Bewerbern ausgewählt. Beim 4. Bundeswettbewerb „Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention“ wurde „Szene zeigen!“ mit einem Preisgeld in Höhe von 7.000 Euro ausgezeichnet.

Ansprechpartner: Dr. Olaf Haase , Referent für Gesundheitsmanagement der IKK gesund plus, Tel: 0391 2806220, E-Mail: olaf.haase@ikk-gesundplus.de